**Nachfristsetzung wegen Sperrkontoeinzahlung**

*Ort, Datum*

**Bauvorhaben: …………………………………………………..……………………………..**

**Nachfristsetzung wegen Sperrkontoeinzahlung (§ 16 Abs. 1, § 17 Abs. 3 und 6 VOB/B)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für vorbezeichnetes Bauvorhaben sind wir gemäß Vertrag vom ……………………. mit der Durchführung der …………………………………-arbeiten beauftragt worden.

Mit Schreiben vom ……………………. haben wir Ihnen unsere Abschlagsrechnung über ……………………. € übermittelt. Auf diese Rechnung haben wir am ……………………. Einen Betrag von ……………………. € erhalten.

Die Differenz zwischen unserer Rechnung und dem von Ihnen erhaltenen Betrag beträgt damit insgesamt ……………………. €. Dies entspricht einem Einbehalt von ………. %.

Gemäß der vertraglichen Vereinbarung sind wir verpflichtet, eine Sicherheit in Höhe von ………. % der Brutto-/Nettoauftragssumme zu leisten. Es war Ihnen dementsprechend gestattet, die Sicherheit in Teilbeträgen von Ihren Zahlungen auf unsere jeweiligen Rechnungen einzubehalten (§ 17 Abs. 6 Nr. 1 VOB/B).

Mit Schreiben vom ……………………. hatten wir Sie aufgefordert, binnen 18 Werktagen den Einbehalt auf ein gemeinsames Sperrkonto einzuzahlen und das Geldinstitut zu veranlassen, uns von der Einzahlung zu verständigen. Als Geldinstitut hatten wir die …………………………………………….. vorgeschlagen.

Wir haben weder von Ihnen noch von der genannten Bank eine Mitteilung über die Einzahlung des Einbehaltes erhalten. Vor diesem Hintergrund setzen wir Ihnen hiermit eine letzte Frist bis zum …………………….

Sollte uns bis zum vorgenannten Zeitpunkt keine Einzahlungsmitteilung vorliegen, sind wir gemäß § 17 Abs. 6 Nr. 3 VOB/ B berechtigt, die sofortige Auszahlung des Einbehalts zu verlangen. Weitere Sicherheiten haben wir sodann nicht mehr zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*